

Liebe Trauerfamilie,
Geschätzte Trauergemeinde,
liebe Bergrettungskameraden!

Wir alle sind hier zusammengekommen, um uns von einem Bergrettungsmann der ersten Stunde zu verabschieden.

Dr. Kurt Dellisch hat für den ÖBRD auf Landes- wie auch auf Bundesebene hervorragende Leistungen vollbracht, und überregional für die Zusammenarbeit im Alpe-Adria-Raum gesorgt.

Lieber Kurt, Du warst es, dem es immer gelang, den Zusammenhalt in dieser Rettungsorganisation unter noch so schwierigen Bedingungen zu erreichen, und den Bergrettungsdienst auch in der Öffentlichkeit wirksam zu präsentieren.

Wir verneigen uns vor Dir!

Die Arbeit für den ÖBRD, machte Dir sehr viel Freude und Deine Einsatzbereitschaft in vieler Hinsicht kannte einfach keine Grenzen.

Kurt, Du warst 21 Jahre lang Landesleiter des ÖBRD Kärnten; in dieser Zeit gelang es Dir, diese Organisation zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Gleichzeitig warst Du 18 Jahre lang Vizepräsident im Bundesverband, viele Jahre im Vorstand des Kuratoriums für alpine Sicherheit in Innsbruck, von dem ich Dir von Dr. Karl GABL die letzten Grüße und besonderen Dank für Deine Mitarbeit ausdrücken sollte; weiters Vorsitzender im Österr. Alpenverein Kärnten, wie auch Vorsitzender für die Pistengütesiegelkommission des Landes Kärnten und langjähriger Funktionär im Landesskiverband.

Von Deiner beruflichen Tätigkeit als Rechtsanwalt profitierte der gesamte Alpine Rettungsdienst. Mit Deinem Wissen und Deiner Spitzfindigkeit wurden Satzungen und Protokolle erstellt, die heute noch ihre Gültigkeit haben.

Dass die Landesleitung Kärnten im Bundesverband entsprechend vertreten ist, war DIR immer ein besonderes Anliegen.

Deine Leidenschaft war jedoch das Schifahren – von Deinen Ausflügen in die Westalpen und in den Kaukasus konntest Du schwärmen. Aber auch einige

Kärntner Berg- und Schitouren tragen Deinen Namen und sind in altem Kartenmaterial noch zu finden.

Lieber Kurt, ich durfte Dir als Landesleiter des ÖBRD Kärnten 1991 nachfolgen. Bereits 1964 haben wir uns bei einer Wanderung im Bereich der Wangenitzseehütte kennengelernt und schon bald hast Du mich als Deinen sogenannten „Ziehsohn in der Bergrettung“ gesehen.

Wie man so sagt: Die Chemie stimmte und wir verbrachten gemeinsam viele schöne Jahre in der Bergrettung.

Mit Deinem Tod verliere ich persönlich einen lieben Freund und treuen Kameraden.

Im Namen des Österreichischen Bergrettungsdienstes bedanke ich mich bei Dir für Deinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Lieber Kurt, wir verabschieden uns von Dir mit einem letzten

Berg Heil!

Klagenfurt, 18. November 2017